

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Es geht um den Kopf!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756635>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Behutsamkeit ist alles!



Aus dem Wettbewerb «Phantasie»: Perücken für den Abend



Von 2 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends dauerte der Kampf der Coiffeure; 76 Konkurrenten von acht Nationen, aus Italien, Deutschland, Frankreich, Tschechoslowakei und Ungarn nahmen daran teil

## Es geht um den Kopf!



Mit vorschriftsmässig eingebundenem Kopf wartet ein Modell auf den Beginn der Arbeit: das Aufsetzen und Anpassen einer kunstvollen Perücke

### DAS INTERNATIONALE PREISFRISIEREN IN ZÜRICH • AUFNAHMEN VON E. METTLER

Sechundsiebzig Konkurrenten hatten sich gemeldet; auf den lockigen und glatten, den braunen, blonden und schwarzen Köpfen von 210 Modellen sollten die internationalen Bewerber ihre internationale Kunst erproben. Eine richtige heisse Kampf Stimmung entwickelte sich bei dieser zartesten und subtilsten aller Hantierungen und wurde noch erhöht durch das starke Interesse des Publikums, das



I. Preis in Wasserwellen



I. Preis in Phantasie

DIE RESULTATE:

die Tribünen des grossen Saales der «Kaufleuten» in fast beängstigendem Masse füllte. Um das Haus herum tobte der erste grosse Herbststurm, prasselte ohne Unterlaß der Regen; das Kampffeld der Coiffeure aber war warm und hell, duftete nach Essenzen und feinen Pudern, nach frischen Tüchern und sorgfältig gewaschenem Haar, glänzte vom Widerschein der vielen grossen und kleinen Spiegel und der Metallinstrumente. Ein beneidenswerter Beruf! mußte mancher denken, der zusah, mit was für zärtlichen, sozusagen beschwörenden Bewegungen die vielen Hände in dem feinen Haarmaterial der jungen Mädchen ihre Arbeit taten, — ein Beruf, der trotz aller Mechanisierung der Welt noch handwerkliche Feinheiten und Vollendungen zuläßt.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.90. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790